
„Spirit of Amarok“-Challenge startet in Südafrika

Volkswagen Nutzfahrzeuge schickt erstmals deutsche Fahrer-Teams zum fünftägigen internationalen Wettstreit „Spirit of Amarok“. Zusammen mit je drei weiteren Amateur-Teams aus Südafrika, Australien, Russland, Großbritannien, Namibia und Botswana kämpfen sie um die Offroad-Krone bei der Amarok-Challenge. Ausgetragen wird die ‚Spirit‘ vom 14. bis 18. August 2017 in der südafrikanischen Kalahari, rund 100 Kilometer nordwestlich von Upington.

An fünf Tagen müssen die 21 Zweier-Teams unter Wettkampf-Bedingungen diverse Trials und Offroad-Rallyes in der Goerapan-Salzpflanze inmitten der südafrikanischen Kalahari-Wüste bestehen. Entscheidend für den Sieg: Welche Teams besitzen die stärksten Nerven, vermeiden Fehler und können Bestzeiten abliefern?

Erstmals nehmen Teams aus sieben verschiedenen Nationen an der internationalen ‚Spirit of Amarok‘ in Südafrika teil. Seit 2004 messen Amateurfahrer ihr Können im freien Gelände in Sachen Geschicklichkeit und Geschwindigkeit beim mehrtägigen Finale in Afrika. Seit 2010 fahren alle Teilnehmer Amarok.

Die ‚Spirit of Amarok‘ ist das einzige 4x4-Offroad-Event für Amateure mit internationalem Status. Natürlich bekommen alle Teilnehmer vorab Profi-Tipps zum Fahren im Gelände. Denn der Erfinder der ‚Spirit‘, die südafrikanische Rennfahrlegende Sarel van der Merwe und sein Team, sind immer mit dabei. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Spirit of Amarok.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volksagen



Spirit of Amarok.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volksagen
